

Motion über die Aufteilung des Wahlkreises Luzern-Land in zwei Wahlkreise

eröffnet am 4. Dezember 2007

Das bisherige Amt Luzern-Land soll als Wahlkreis aufgeteilt werden.

Begründung:

In der neuen Kantonsverfassung ist in § 19 geregelt, dass per Gesetz mindestens fünf Wahlkreise festzulegen sind. Mittels einer regierungsrätlichen Arbeitsgruppe wurde versucht, eine ausgeglichene Regelung bezüglich der Wahlkreiseinteilung zu finden. Die Vernehmlassung hat darauffolgend jedoch kein einheitliches Bild gezeichnet. Als grösster Stein des Anstosses gilt die Veränderung an der Grenze des Amtes Entlebuch. Unbestritten in all den Diskussionen war die Aufteilung des bisherigen Amtes Luzern-Land. Durch die Fusion von Littau und Luzern werden die Grenzen dieses Amtes nun erstmals verändert. Dadurch verstärkt sich die Zweiteilung dieses Amtes beziehungsweise des neuen Wahlkreises. Der Zusammenhang, die politischen Interessen und somit die Bürgernähe verringern sich noch mehr. Die politischen Gremien und Parteien in diesem Amt erwarten zu dieser alten politischen Forderung nun eine Handlung. Sie wünschen eine baldige Fixierung der künftigen Wahlkreiseinteilung und wünschen eine Aufteilung in einen Wahlkreis Pilatus (Horw, Kriens, Malter, Schwarzenberg) und einen Wahlkreis Rigi (Gemeinden der Regionen Rontal, Habsburg und See). Wir bitten die Regierung, diesen für uns wichtigen Teil der Gesetzesrevision innert Jahresfrist in die Umsetzung zu bringen.

Schilliger Peter

Zängerle Pius

Keller Irene

Heer Andreas

Bitzi Hermann

Langenegger Josef

Fuchs Leo

Haessig Dieter

Tüfer Peter

Isenschmid-Kramis Isabel

Widmer Herbert

Zimmermann Toni

Helfenstein Gianmarco

Bründler-Lötscher Bernadette

Zemp Thomas

Zurkirchen Peter

Bucher Peter

Meier Patrick

Küng Robert

Meier-Schöpfer Hildegard